

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Liebe Studierende,

das kommentierte Vorlesungsverzeichnis der Iranistik soll Ihnen einen Überblick über die Inhalte der von unserer Seite angebotenen Vorlesungen und Seminar bieten. Bitte beachten Sie, dass die Leistungsanforderungen je nach Modulzuordnung variieren und daher am besten dem UniVZ entnommen werden.

- **Titel: Einführung in die Iranische Kultur und Geschichte**

Dozentin: Eva Orthmann

Uhrzeit: Di 10.15-11.45

Raum: KWZ 1.601

Modulzuordnung: B. Ira 103, B. Ira 103a, B. Ira 103b, M. Kom 009

Inhalt:

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die iranische Geschichte von der Zeit erster archäologischer Zeugnisse bis in die Gegenwart. Sie informiert über die wichtigsten Dynastien und ihre kulturellen Zeugnisse und gibt einen Einblick in Kunst und Architektur verschiedener Epochen.

Die Vorlesung wird begleitet von einer Übung, die in das wissenschaftliche Arbeiten einführt und Kenntnisse über die wichtigsten Recherchepraktiken und Hilfsmittel der Iranistik vermittelt. Hierzu gibt es auch ein Tutorium.

- **Titel: Übung zur Vorlesung**

Dozentin: Eva Orthmann

Uhrzeit: Mo 09.00-10.00

Raum: KWZ 2.824

Modulzuordnung: B. Ira 103, B. Ira 103a

- **Titel: Sufismus in Indien**

Dozentin: Eva Orthmann

Uhrzeit: Do 14:15-15:45

Raum: KWZ 1.601

Modulzuordnung: B. Ira 109, B. Ira 120, M. Ira 101, M. Ira 101a, M. Ira 105

Inhalt:

Der Sufismus spielt im indischen Kontext eine zentrale Rolle. Einzelne Sufishaikhs haben nicht nur als spirituelle Meister fungiert, sondern hatten auch eine gesellschaftspolitisch relevante Rolle inne. Im indischen Sufismus kam es darüber hinaus partiell zur Übernahme von Ideen und Praktiken indischer Yogis; ferner wird dem Sufismus eine wichtige Rolle bei der Konversion zum Islam zugeschrieben.

Das Seminar behandelt historische, religiöse und gesellschaftliche Aspekte des indischen Sufismus. Es dient der Vorbereitung einer Exkursion mit Workshop in Indien, die im Dezember 2019 stattfinden soll. Das Seminar kann aber auch ohne Exkursionsteilnahme belegt werden.

Als Teilnehmer kommen BA und MA Studierende infrage.

- **Titel: Sufismus in Indien (mit winterschool vom 2.1.-12.1.2020)**

Dozentin: Prof. Dr. Eva Orthmann

Zeitraum: 2.1.2020-12.1.2020

Modulzuordnung: B. Ira 109, B. Ira 120, M. Ira 101, M. Ira 101a, M. Ira 105

Inhalt:

Der Sufismus spielt im indischen Kontext eine zentrale Rolle. Einzelne Sufishaikhs haben nicht nur als spirituelle Meister fungiert, sondern hatten auch eine gesellschaftspolitisch relevante Rolle inne. Im indischen Sufismus kam es darüber hinaus partiell zur Übernahme von Ideen und Praktiken indischer Yogis; ferner wird dem Sufismus eine wichtige Rolle bei der Konversion zum Islam zugeschrieben. Das Seminar behandelt historische, religiöse und gesellschaftliche Aspekte des indischen Sufismus.

Um das Thema der Lehrveranstaltung zu vertiefen, und auch die Gelegenheit zu haben, mit Studenten aus Indien zusammenzuarbeiten, unternehmen wir im Dezember 2019 im Rahmen der LV einen Workshop (Winterschool: reading Sufi texts in India) in Delhi/Indien. Im Rahmen dieses Workshops ist vorgesehen, dass wir zusammen mit Studenten von der DU und JNU über Sufitexte aus Indien arbeiten und Sufischreine vor Ort besuchen.

Die Teilnehmerzahl an dem Blockseminar in Indien ist auf 6 Personen beschränkt. Als Teilnehmer kommen primär MA Studenten, aber auch BA Studenten infrage.

- **Titel: Das Shahnama und seine Welt**

Dozentin: Eva Orthmann

Uhrzeit: Mo 10.15-11.45 Uhr

Raum: KWZ 2.824

Modulzuordnung: B. Ira 105, B. Ira 105 a, B. Ira 109, B. WLI 104, M. Ira 105, M. Ira 110, M. Kom 002, M. Kom 009, M. Kom 07

Inhalt:

Die Lehrveranstaltung befasst sich mit dem oft als iranisches Nationalepos bezeichneten persischen Königsbuch, dem Shahnama. Das Shahnama stammt aus dem 11. Jahrhundert, ist in ca 60.000 Doppelversen verfasst und umspannt die vorislamische Geschichte seit der Zeit der Könige des mythischen Zeitalters bis zum Ende der Sasanidenherrschaft. Es ist in verschiedene Sprachen übersetzt worden, wurde oft mit Miniaturen bebildert und ist bis heute eines der ganz zentralen Werke der persischen Literatur. Auch sprachlich ist es interessant, da das Shahnama ein frühes Zeugnis des Neupersischen darstellt.

- **Titel: Reform und Modernisierung in Iran zur Qajarenzeit**

Dozentin: Dr. Katja Föllmer

Uhrzeit: Do 10.15-11.45

Raum: KWZ 2.824

Modulzuordnung: B. Ira.109, B. Ira.120, M. Ira.101, M. Ira.101a, M. Ira 103, M. Ira 103a, M.Ira.112

Inhalt:

In der Qajarenzeit, insbesondere im 19. Jahrhundert, intensivieren sich die Kontakte Irans zu Europa. Iraner lesen europäische Literatur, werden mit neuen Ideen und dem technischen Fortschritt bekannt, weil sie Reisen nach Europa unternehmen und darüber berichten. Reiseberichte werden zu einem beliebten literarischen Format, um über das Fremde und die Modernisierung in anderen Ländern zu berichten. Dabei wird auch über die eigene Identität und den Zustand und die Stellung Irans in der Region im Vergleich zu den Nachbarländern nachgedacht. In diesem Kontext wird die Notwendigkeit von Modernisierung und Reformen immer deutlicher.

Im Seminar wollen wir mit der Lektüre eines Reiseberichts die verschiedenen Aspekte der Selbstreflexion, das Verhältnis des Selbst zum Anderen und die Reformideen herausarbeiten, die im 19. Jahrhundert entstanden sind. Ziel ist es, die Geschichte der Modernisierung Irans im Kontext der globalen Geschichte zu betrachten und ein methodisches Grundwissen der Textanalyse zu entwickeln.

Fortgeschrittene Persisch-Kenntnisse werden vorausgesetzt. Die Kombination mit der Lehrveranstaltung „Planning and conceptualising an Exhibition: 19th Century Photography in Iran and other Muslem Lands“ (Dr. Roxana Zenhari) ist möglich.

- **Titel: Der iranische Film, Geschichte und Gesellschaft**

Dozentin: Dr. Katja Föllmer

Uhrzeit: Do 12.15-13.45

Raum: KWZ 2.824

Modulzuordnung: B.Ira.105, B.Ira.109, B.Ira.121, M.Ira.110, M.Ira.112

Inhalt:

Iranische Filmemacher haben sich mittlerweile einen internationalen Ruf erworben und der iranische Film ist zu einem spezifischen Teil iranischer Kultur geworden. Doch das war nicht immer so. Der Umgang mit dem Medium Film und die Entwicklung einer kultur- und gesellschaftsspezifischen Filmsprache musste erst erlernt werden. Er war eng verbunden mit der Geschichte Irans und den gesellschaftlichen Entwicklungen des Landes im 20. Jahrhunderts.

Wir werden uns im Seminar mit der iranischen Film- und Kinogeschichte im Kontext der Geschichte Irans im 20. Jahrhundert und den spezifischen kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklungen beschäftigen, die Einfluss auf das iranische Filmschaffen hatten. Anhand von Filmbeispielen wollen wir über diese Interdependenzen, die eng gekoppelt waren an regionale und globale Entwicklungen, diskutieren.

Persisch-Kenntnisse sind von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt.

- **Titel: Fachsprache Übersetzen - Gesundheitswesen und Medizin**

Dozentin: NN

Uhrzeit: Mi, 12:15 – 13:45 Uhr

Raum: KWZ 2.739

Modulzuordnung: SK.Ira.120., SK Ira 121

Inhalt:

Der Kurs richtet sich an Studierende des Masterstudiengangs Iranistik bzw. an Studierende mit erstsprachlichen Persischkenntnissen im BA und ist berufsvorbereitend. Inhalt dieser Lehrveranstaltung ist das Anfertigen druckfertiger deutscher Übersetzungen von persischen Texten aus den Bereichen Politik und Journalismus, sowie der Aufbau eines Grundwortschatzes aus dem genannten Fachsprachenbereich.

- **Titel: B. Ira 101: Einführung in das Neupersische**

Dozentin: NN

Uhrzeit: Mo 12:15-13:45

Di 12:15-13:45

Do 12:15-13:45

Raum: KWZ 2.824

Modulzuordnung: B.Ira.101a, B.Ira.101,

- **Titel: B.Ira.106: Vertiefungskurs Persisch I**

Dozentin: NN

Uhrzeit: Di 16:15-17:45 Raum VG 4.106

Mi 08:15-09:45 Raum KWZ 0.606

Do 10:15-11:45 Raum Waldweg, 1.201

Modulzuordnung: B.Ira.106

- **Titel: Landeskunde Iran**

Dozent: Ali B. Langroudi

Uhrzeit: Mi 14.15-15.45

Raum: KWZ 0.608

Modulzuordnung: B. Ira 120, M. Ira 101, M.Ira.101a

Inhalt:

In der Lehrveranstaltung werden grundlegende Kenntnisse über die geographischen, klimatischen und naturräumlichen Charakteristika Irans und der vom Persischen geprägten Länder (Afghanistan, Tadjikistan, Uzbekistan) vermittelt. Es behandelt außerdem wichtige demographische, wirtschaftliche und soziale Besonderheiten dieser Staaten und vermittelt Kenntnisse ihrer jeweiligen politischen Systeme. Auch zentrale Ereignisse der Zeitgeschichte dieser Region werden erörtert.

- **Titel: Planning and conceptualising an Exhibition: 19th Century Photography in Iran and other Muslem Lands**

Dozent: Dr. Roxana Zenhari

Uhrzeit: Mi, 10.15-11.45

Raum: KWZ 0.602

Modulzuordnung: B. Ira 124, M. Ira 111, M.Ira.103, M. Ira 103a, M. Ira 112

Inhalt:

Photography was invented in 1839 in France, where the daguerreotype was presented to the world. Following that in 1841 in Britain, the calotype, or talbotype, was introduced. Three years after its first announcement in Paris, the daguerreotype was taken in Iran in 1842 and very soon it found its way through other countries in the Near and Middle East.

I start the course with an introduction to the arrival and establishment of photography in Iran, Turkey, Egypt and Arabian Peninsula. Discussing about some scholarships and methodologies on the Photography in these countries, I will focus on the progression of photography in Iran during 19th century and the relation of its development with social, cultural and political situation of the era. Through this contextual approach I discuss about composition of the photos and the aesthetic characteristics of them.

The second half of the course's sessions will be allocated for preparing and organizing an exhibition which will take place in KWZ. Researching and discussing about ideas, conceptualizing a theme, selecting images, and writing texts for the exhibition's items will be the activities to prepare the exhibition about Photography in 19th Century, in Iran. In a group working, you will have brainstorm to choose the precise title, the concept and the proper text for the exhibition. This part of course would be a workshop which takes place on Fridays.

The exam will be a combination of your oral presentation and written Text. The content of the oral presentation should be a description of your investigation, your idea and reasons for the suggested concept and title. The text will be the result of your investigation on images which will be represented in the exhibition.

Presentation can be delivered in German or English; the text will be written in German; we will decide together if we need to write the text in English too.

- **Titel: Modul B. Ira 107: Kurdische Sprache II**

Dozent: Dr. Bahman Bahrami

Uhrzeit: Di 10.15-11.45 Raum: Waldweg 1.202

Fr 10.15-11.45 Raum: KWZ 1.731

Modulzuordnung: B.Ira.107

Inhalt:

Vertiefung der Sprach- und Grammatikkenntnisse einer kurdischen Sprache (Sorani) durch weiterführende Sprachübungen sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Bereich. Befähigung zur Konversation in spezifischen Alltagssituationen.

Ausbau des Wortschatzes

Verbesserung des Hörverständnisses

Befähigung zum Lesen und Übersetzen mittelschwerer kurdischer Texte (Prosa und Lyrik)

- **Titel: Modul B.Ira. 122:Kurdisch III - Kurdischsprachige Medien**

Dozent: Dr. Bahman Bahrami

Uhrzeit: Fr 12.15-13.45

Raum: KWZ 1.731

Modulzuordnung: B.Ira.122, M. Ira 109

Inhalt:

Zugangsvoraussetzungen: B.Ira.104

- Eine Auseinandersetzung zum Zusammenhang der Yarsan und altiranischen Glauben u.a. des Mithra-Kultes
- Die Weltensteheung in Yarsan und im Mithraismus
- Darstellung der Yarsan in den sozialen Medien